

17.03.2021	<b>„Geprüfte Qualität – Bayern“</b> <b>Produktbereich Rind und Rindfleisch und Milch</b> <b>Prüfbericht Erzeugung</b>		<b>GQ-Version: 03/21</b> Seite 1 von 12
<b>Kontrolldatum:</b>	<b>Auditor/in:</b>	<b>Balis-Nr.:</b> 09-	

Betrieb:		Eingangsdatum:	
Straße			
PLZ	Ort	OST-Nummer: _____	
E-Mail:		Telefon:	Telefax:
Ansprechpartner/in:		Verantwortliche/r:	

<input type="checkbox"/> Rindfleischerzeugung	<input type="checkbox"/> Milcherzeugung	<input type="checkbox"/> Kooperationsbetrieb
<input type="checkbox"/> Erstkontrolle	<input type="checkbox"/> Folgekontrolle	<input type="checkbox"/> Sonderprüfung
<input type="checkbox"/> Nachkontrolle	<input type="checkbox"/> Stichprobenkontrolle	<input type="checkbox"/> Kontrolle nicht durchgeführt, weil:
<input type="checkbox"/> Rahmenvereinbarung	<input type="checkbox"/> Kontrollauftrag	
<input type="checkbox"/> Regionalsiegel „GQ-Ammergauer Alpen“	<input type="checkbox"/> Regionalsiegel „GQ-Franken“	
Hiermit wird der Erhalt der GQ-Stalltafel bestätigt.	<input type="checkbox"/> Stalltafel wurde bei einer vorhergehenden GQ-Kontrolle bereits überreicht	
Datum, Unterschrift Ansprechpartner/in		

**Vom Verantwortlichen im kontrollierten Betrieb auszufüllen:**  
 Ich habe die Kontrolle zur Kenntnis genommen und bestätige hiermit die Angaben im Prüfbericht. Ich verpflichte mich Mängel in Dokumentation und Hygiene unverzüglich, Mängel beim Futtermittelzukauf ab der nächsten Lieferung und bauliche Mängel innerhalb der technischen Möglichkeiten und in Abstimmung mit der zuständigen Behörde abzustellen.

Mängel „C“ und „D“:	Korrekturmaßnahmen und Fristen:

<input type="checkbox"/> Weitere Mängel siehe Bemerkungen		
Kontrolle durchgeführt von/ bis (Uhrzeit)	Unterschrift Auditor/in	Unterschrift Ansprechpartner/in

<input type="checkbox"/> angeschrieben am	<input type="checkbox"/> telefoniert am	<input type="checkbox"/> zertifiziert am
<input type="checkbox"/> Status I	<input type="checkbox"/> Status II	<input type="checkbox"/> Status III
<input type="checkbox"/> Keine Zulassung		

17.03.2021	<b>„Geprüfte Qualität – Bayern“</b>			GQ-Version: 03/21
	<b>Produktbereich Rind und Rindfleisch und Milch</b>			Seite 2 von 12
<b>Kontrolldatum:</b>	<b>Auditor/in:</b>	<b>Balis-Nr.:</b> <b>09-</b>		

Bestandsgröße gemäß HI-Tier:	Tierbestand	Anzahl Plätze
Tierbestand insgesamt <sup>1</sup>		
davon		
- Kühe (> 24 Mo.)	_____	_____
- ausreichend Kälberplätze (≤ 2 Wo.): <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	_____	_____
- Kälber (0 - 6 Mo.)	_____	_____
davon		
- Masttiere männlich (> 6 Mo.)	_____	_____
- Jungvieh/ Masttiere weiblich (> 6 Mo.)	_____	_____
- Ammenkühe	_____	_____

<b>Schätzung der überwiegenden Hauptrinderrassen:</b> <input type="checkbox"/> Fleckvieh <input type="checkbox"/> Murnau-Werdenfelser <input type="checkbox"/> Pinzgauer <input type="checkbox"/> Braunvieh <input type="checkbox"/> Charolais <input type="checkbox"/> Kreuzung: Fleischrassen <input type="checkbox"/> Gelbvieh <input type="checkbox"/> Angus <input type="checkbox"/> Kreuzung: sonstige <input type="checkbox"/> Schwarzbunt <input type="checkbox"/> Weißblaue Belgier <input type="checkbox"/> Rotbunt <input type="checkbox"/> Limousin <input type="checkbox"/> Sonstige _____	<b>Schätzung Sonstige Rinderrassen</b> <input type="checkbox"/> Fleckvieh <input type="checkbox"/> Murnau-Werdenfelser <input type="checkbox"/> Pinzgauer <input type="checkbox"/> Braunvieh <input type="checkbox"/> Charolais <input type="checkbox"/> Kreuzung: Fleischrassen <input type="checkbox"/> Gelbvieh <input type="checkbox"/> Angus <input type="checkbox"/> Kreuzung: sonstige <input type="checkbox"/> Schwarzbunt <input type="checkbox"/> Weißblaue Belgier <input type="checkbox"/> Rotbunt <input type="checkbox"/> Limousin <input type="checkbox"/> Sonstige _____
---	--

**Weitere Tierproduktion/ Art/ Zahl**

Schweine \_\_\_\_\_  Geflügel \_\_\_\_\_  Sonstige \_\_\_\_\_

Teilnahme an anderen  QM  VLOG für  Milch  Fleisch  
 Qualitätssicherungssystemen  QS  andere \_\_\_\_\_

**Betriebsgröße LF (ha)** \_\_\_\_\_

Grünland (ha): \_\_\_\_\_ Acker (ha): \_\_\_\_\_ Wald (ha): \_\_\_\_\_

Anschrift betreuender Hoftierarzt \_\_\_\_\_

Tiertransport von eigenen Tieren:  nein ja ≤ 50 km  oder > 50 km

**Angaben zum Futtermiteinsatz**

Eingesetzte Einzelfuttermittel sind ausschließlich landwirtschaftliche Primärprodukte  ja  nein

Selbstmischer  ja  nein, Einsatz externer Mahl- und Mischanlagen  ja, zertifiziert nach \_\_\_\_\_  nein

**Zeichennutzung**  GQ  anderes System: \_\_\_\_\_

Öko-Betrieb <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Nebenerwerbsbetrieb <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Almbetrieb/Pensionsweiden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--	--	--

**Ausbildung des Betriebsleiters**

Bildungsprogramm Landwirt/in (BiLa)  Landwirt/in  Landwirtschaftsmeister/in  
 Landwirtsch.techniker/in,  Abschluss Agrarstudium  Sonstiges:  
 Betriebswirt/in

**Angaben zur Vorkontrolle**

**Wiederholte D-Mängel**  ja  nein

**Bei ja, Mangelbeschreibung:**  weitere Mängel – siehe Bemerkungen

<sup>1</sup>Durchschnittlicher Bestand der letzten 12 Monate

17.03.2021	<b>„Geprüfte Qualität – Bayern“</b> <b>Produktbereich Rind und Rindfleisch und Milch</b> <b>Prüfbericht Erzeugung</b>			GQ-Version: 03/21 Seite 3 von 12
<b>Kontrolldatum:</b>	<b>Auditor/in:</b>	<b>Balis-Nr.:</b> <b>09-</b>		

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
<b>A</b>	<b>Allgemeine Anforderungen</b>						
A1	Allgemeine Betriebsdaten/ Stammdaten Betriebliche Änderungen an Kontrollstelle und Lizenznehmer melden				KO		
A2	Fristgerechte und wirksame Umsetzung von Korrekturmaßnahmen aus dem letzten Audit. Korrekturmaßnahmen: _____				KO		
A3	Ereignis- und Krisenmanagement						
A4	Alle GQ-Dokumente werden mindestens 3 Jahre aufbewahrt u.a. GQ-Garantieerklärung						
<b>B</b>	<b>Eigenkontrollen (siehe Checklisten)</b>						
B1	Dokumentation der durchgeführten Eigenkontrollen Die letzten 3 Jahre bearbeitet am (K.O. nur bei Folgeaudit): _____/_____/_____				KO		
B2	Umsetzung der eingeleiteten Maßnahmen aus der Eigenkontrolle						
<b>C</b>	<b>Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung</b>						
C1	Betrieblicher Zukauf und Wareneingang: Rückverfolgbarkeit von zugekauften Betriebsmitteln, Tieren, etc., die die Nutztierhaltung betreffen						
C2	Bestandsaufzeichnungen/ Führung Bestandsregister (Auszug HIT-Bestandsregister nach Alter und Geschlecht) eingesehen: von _____ bis _____ anhand: _____				KO		
C3	Kennzeichnung und Identifizierung der Tiere gem. VVVO; Tierbestand stimmt mit der Dokumentation überein (5% Stichprobe)				KO		
C4	Für Tiere, die im Programm vermarktet werden, liegen entsprechende Informationen über die bayerische Herkunft und die Erzeugung nach den GQ-Qualitätskriterien vor (z.B. GQ-Garantieerklärung im Lieferschein)				KO		
<b>D</b>	<b>Futtermittel und Fütterung</b>						
<b>D1</b>	<b>Zukauffuttermittel</b>						
D1.1	Hersteller bzw. Lieferanten von qualitätsgesicherten Zukauffuttermitteln Die Mischfuttermittel unterliegen einem dokumentierten QMS <sup>2</sup> nach GQ-Vorgabe z.B. A-Futtermittel [bei Abweichungen (andere Futtermittelanalysen) genaue Beschreibung unter Bemerkungen]				KO		
D1.2	Futtermittelbezug Dokumentation über Rechnungen/ Lieferscheine eingesehen: von _____ bis _____ anhand: _____ (Hersteller von zugekauften Futtermitteln unter Bemerkungen auflisten!)						

<sup>2</sup>Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO





17.03.2021	<b>„Geprüfte Qualität – Bayern“</b>			GQ-Version: 03/21	
	<b>Produktbereich Rind und Rindfleisch und Milch</b>			Seite 6 von 12	
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-			

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängelbericht Nr.
		A	B	C	D	E	
E10	Geeignete Ver- und Entladeeinrichtungen für den Tiertransport						
<b>F</b>	<b>Allgemeine Hygiene</b>						
F1	Der Zustand von Gebäuden und Anlagen weist bzgl. des betrieblichen Umfelds, der Sauberkeit und des Allgemeinzustandes ein ordentliches Erscheinungsbild auf.						
F2	Fachgerechter Umgang mit Einstreu, Dung und Futterresten						
F3	Kadaverlagerung und -abholung						
F4	Schädlingsmonitoring und -bekämpfung						
F5	Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen bzgl. Stallhygiene						
F6	Betriebshygiene (z.B. Zutritt ist geregelt, Stall ist mit Hinweisschild „Wertvoller Tierbestand“ o.ä. gekennzeichnet, Schutzkleidung für betriebsfremde Personen ist vorhanden)						
<b>G</b>	<b>Tiergesundheit/ Arzneimittel</b>						
G1	Medikamente werden ausschließlich von Hoftierärzten bezogen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein: Nennung der Tierärzte:						
G2	Betreuungsvertrag Hoftierarzt vorhanden Vertrag vom: _____						
G3	Umsetzung der Bestandsbetreuung: Vertragliche Vereinbarungen eingehalten; regelmäßige Bestandsbetreuung vom Hoftierarzt (mind. 1-mal jährlich) Besuche am: _____ _____ _____					KO	
G4	Bezug und Anwendung von Arzneimitteln und Impfstoffen: [G4-Bewertung <sup>3</sup> ] Arzneimittelabgabebelege eingesehen von _____ bis _____ Anwendungsaufzeichnungen eingesehen von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> Impfplan vorhanden					KO	
G5	Arzneimittel und Impfstoffe sind ordnungsgemäß gekennzeichnet, ggf. zur Entsorgung vorbereitet und sicher vor dem Zugriff Dritter gelagert					KO	
G6	Identifikation der behandelten Tiere <i>Es ist sichergestellt, dass die Milch behandelter Kühe getrennt abgeführt wird.</i>					KO	
G7	Ausschließlich für gehaltene Tierart zugelassene und verwendungsfähige Arzneimittel vorhanden; A = alle Arzneimittel zugelassen und verwendungsfähig; D = nicht zugelassene Arzneimittel vorgefunden					KO	
G8	Gibt es Hinweise auf den Einsatz von Hormonen zur Wachstums- u. Leistungssteigerung? A = keine Probenahme; C = Verdacht (Probenahme); D = Hormone vorhanden					KO	
G9	<i>Der Bestand ist amtlich anerkannt frei von Tuberkulose, Brucellose und Leukose. Kühe, von denen Milch als Lebensmittel gewonnen wird, weisen keine erkennbaren Anzeichen von ansteckenden, durch die Milch auf Menschen übertragbaren Krankheiten auf.</i>					KO	

<sup>3</sup> G4: KO = Wenn eine der geforderten Belegearten grundsätzlich fehlt KO

17.03.2021	<b>„Geprüfte Qualität – Bayern“ Produktbereich Rind und Rindfleisch und Milch Prüfbericht Erzeugung</b>			GQ-Version: 03/21  Seite 7 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-		

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängel-bericht Nr.
		A	B	C	D	E	
G10	Erkrankte Kühe werden krankheitsspezifisch behandelt und erforderlichenfalls vom Bestand getrennt.						
<b>H</b>	<b>Umwelt</b>						
H1	Lagerung von Jauche, Gülle, Silosickersaft und Festmist; Es erfolgen keine unzulässigen Abflüsse von Jauche, Gülle und Sickersäften in Grund- und Oberflächenwasser						
H2	Auf <b>allen Betriebsflächen</b> in den letzten 5 Jahren kein Einsatz von gewerblichen, kommunalen oder industriellen Klärschlämmen				KO		
<b>I</b>	<b>Monitoringprogramme und Befunddaten</b>						
I1	Rückstandskontrollprogramm bei Mastkälbern (≤ 8 Monate bis zur Schlachtung)						
I6	Es dürfen keine Lieferverbote für Milch bestehen (Kühe)				KO		
<b>J</b>	<b>Maßnahmen zur Sicherung der Eutergesundheit</b>						
J1	Es werden, wenn notwendig, Einzeltier-Zellzahluntersuchungen durchgeführt						
J2	In Verdachtsfällen werden gezielte Untersuchungen durchgeführt						
J3	Chronisch euterkrankte und therapieresistente Kühe werden selektiert						
J4	Untersuchungsergebnisse (von Molkereien, MPR etc.) belegen, dass die Rohmilch auf Keimzahl, somatische Zellen und Rückstände von Antibiotika untersucht wurde. Bei Überschreitung schafft der Milcherzeuger durch geeignete Maßnahmen Abhilfe						
J5	Werden Zitzenbäder oder-sprays mit biozider Wirkung eingesetzt, darf der Einsatz nicht gegen die VO (EU) 528/2012 verstoßen				KO		
<b>K</b>	<b>Melkstand bzw. Anbindestall</b>						
K1	Melkstand und/oder Melkplatz ist so gelegen und beschaffen, dass das Risiko einer Milchkontamination begrenzt ist.						
K2	Ein Abfluss zur ordnungsgemäßen Ableitung von Abwässern ist vorhanden						
K3	Wandflächen, Fußböden, Einrichtungen, Türen und Beläge sind leicht zu reinigen und zu desinfizieren. Oberflächen der Geräte und Gegenstände, die mit Milch in Berührung kommen, bestehen aus korrosionsbeständigem, nicht toxischem Material, das glatt, leicht zu reinigen, zu desinfizieren und einwandfrei instand zu halten ist.						
K4	Der Melkstand (bzw. der Anbindestall) ist ausreichend beleuchtet sowie be- und entlüftet.						
K5	Der Melkstand (bzw. der Anbindestall) hat eine geeignete und ausreichende Versorgung mit Wasser von Trinkwasserqualität.						
<b>L</b>	<b>Melkanlage, Melkzeug, Behälter</b>						
L1	Die Melk- und Kühlanlage wird regelmäßig gewartet						
L2	Die Geräte und Gegenstände werden nach Gebrauch gereinigt, desinfiziert und mit Wasser von Trinkwasserqualität gespült.						
<b>M</b>	<b>Melkpersonal, Melkarbeit, Behandeln der Milch</b>						
M1	Das Melkpersonal trägt während des Melkens saubere, waschbare Arbeitskleidung. <b>Das Melkpersonal reinigt sich vor dem Melken die Hände und Unterarme und wiederholt dies bei Bedarf.</b>						
M2	Das Euter muss zu Beginn des Melkens sauber sein.						

17.03.2021	<b>„Geprüfte Qualität – Bayern“</b> <b>Produktbereich Rind und Rindfleisch und Milch</b> <b>Prüfbericht Erzeugung</b>		GQ-Version: 03/21  Seite 8 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-	

Nr.	Kriterium	Ergebnis					Mängelbericht Nr.
		A	B	C	D	E	
M3	Die ersten Milchstrahlen aus jeder Zitze werden gesondert gemolken, um sich durch Prüfen des Aussehens von der einwandfreien Beschaffenheit der Milch von jedem Tier zu überzeugen (Vorgemelksprüfung)				KO		
M4	Kühe, die keine einwandfreie Milch geben, werden gesondert gemolken und ihre Milch wird nicht für den menschlichen Verzehr abgegeben				KO		
M5	Es werden Maßnahmen für eine effiziente, antibiotikareduzierte Behandlung durchgeführt.				KO		
<b>N</b>	<b>Milchkammer</b>						
N1	Der Anfahrtsweg und der Standplatz für den Milchsammelwagen sind befestigt und sauber						
N2	Betriebliche Tankabsaugleitungen bis zum Absaugpunkt müssen in den regelmäßigen Reinigungsablauf integriert sein.						
N3	Die Milchkammer ist als geschlossener Raum ausreichend vom Stall getrennt und so gelegen, dass die Milch nicht nachteilig beeinflusst wird. Sie ist geschützt gegen Ungeziefer, Tiere aller Art werden ferngehalten.						
N4	Wird die Milch nicht innerhalb von 2 Stunden nach dem Melken verarbeitet (Sennereien), wird sie unverzüglich bei täglicher Abgabe auf nicht mehr als + 8 °C gekühlt, bei nicht täglicher Abgabe auf nicht mehr als + 6 °C				KO		
N5	Die Milchkammer ist frei von zweckfremden Gegenständen; Reinigungs- sowie Desinfektionsgeräte und –mittel werden in einem getrennten Raum oder separat in einem Schrank gelagert. Dies gilt nicht für Mittel, die in Gebrauch sind.						
N6	Nach dem Melken wird die Milch in eine saubere Milchkammer befördert. Diese ist leicht zu reinigen und zu desinfizieren; es sind ausreichende Einrichtungen zur ordnungsgemäßen Ableitung von Abwässern vorhanden				KO		
N7	Die Milchkammer ist ausreichend beleuchtet sowie be- und entlüftet						
N8	Die Milchkammer verfügt über eine ausreichende Versorgung mit Trinkwasser						

17.03.2021	<b>„Geprüfte Qualität – Bayern“</b> <b>Produktbereich Rind und Rindfleisch und Milch</b> <b>Prüfbericht Erzeugung</b>		<b>GQ-Version: 03/21</b>  Seite 9 von 12
<b>Kontrolldatum:</b>	<b>Auditor/in:</b>	<b>Balis-Nr.:</b> <b>09-</b>	

**Eingesehene Dokumente bitte hier auflisten:**

<input type="checkbox"/> Checklisten Eigenkontrollen	<input type="checkbox"/> Arzneimittelaufzeichnungen	<input type="checkbox"/> Wareneingang/ -ausgang (des Produktbereiches)
<input type="checkbox"/> Lieferscheine/ Rechnungen	<input type="checkbox"/> Bestandsaufzeichnungen (Tiere)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Monitoring-Befunde	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____
<input type="checkbox"/> Laboranalysen	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____
<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____		

**Begründungen „B“ / „C“ / „E“**

Hersteller / Lieferanten zugekaufter Futtermittel	zertifiziert ja/ nein

17.03.2021	<b>„Geprüfte Qualität – Bayern“</b> <b>Produktbereich Rind und Rindfleisch und Milch</b> <b>Prüfbericht Erzeugung</b>			GQ-Version: 03/21  Seite 10 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-		

Berechnung	A =	B =	C =	D =	E =
∑ Bewertungen A-E:					
∑ Bewertungen (ohne E-Bewertungen)					
<b>Berechnung der Anteile C - und D-Bewertungen</b>					
Anteil C-Bewertungen (%)			(Anzahl C-Bewertungen/ Summe der Bewertungen) *100		
Anteil D-Bewertungen (%)			(Anzahl D-Bewertungen/ Summe der Bewertungen) *100		
Anteil C+D-Bewertungen (%)			Anteil C+D-Bewertungen		
Anzahl K.O. (%)			Anteil KO-Bewertungen		
<b>Auditergebnis</b>	<b>Anteil C-Bewertungen</b>	<b>Anteil D-Bewertungen</b>	<b>Anteil C+D Bewertungen</b>		
GQ-Status I*	Max. 5 %	0 %	-		
GQ-Status II**	Max. 10 %	Max. 3 %	Max. 10 %		
GQ-Status III	Max. 20 %	Max. 10 %	Max. 20 %		

**Audit nicht bestanden, da**

Anteile an C und D Bewertungen überschritten

K.O.

General K.O. \*\*\*/Wiederholte D- Abweichung

\*Status I: Bei Überschreitung der 5 % Vorgabe wird dennoch Status I vergeben, sofern nur eine einzige C-Bewertung vorliegt.

\*\*Status II: Bei Überschreitung der prozentualen Vorgabe im Hinblick auf den Anteil D-Bewertungen wird dennoch Status II vergeben, sofern nur eine einzige D-Bewertung und keine C-Bewertung vorliegt.

\*\*\*General K.O.: Ist Auditverweigerung durch den Betrieb

**Abkürzungen und Zeichen:**

*Kursiv* = Daten für die Milchviehhaltung (im Prüfbogen)

LF = Landwirtschaftliche Fläche

BiLa = Bildungsprogramm Landwirt

Kälber = Alter 0-6 Monaten (männlich und weiblich)

Fresser = Rinder 6-12 Monate

17.03.2021	<b>„Geprüfte Qualität – Bayern“</b> <b>Produktbereich Rind und Rindfleisch und Milch</b> <b>Prüfbericht Erzeugung</b>		GQ-Version: 03/21 Seite 11 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-	

Raum für Bemerkungen/Mängel

17.03.2021	<b>„Geprüfte Qualität – Bayern“</b> <b>Produktbereich Rind und Rindfleisch und Milch</b> <b>Prüfbericht Erzeugung</b>		<b>GQ-Version: 03/21</b>  Seite 12 von 12
Kontrolldatum:	Auditor/in:	Balis-Nr.: 09-	

### Futtermittelprobe

Tierart:  Rind  Schwein  Geflügel

Spezifische Nummer des Probenbehälters

--	--	--	--	--	--	--	--

Name Probenehmer/in: \_\_\_\_\_

Entnahmestelle: \_\_\_\_\_

Name Landwirt/ in: \_\_\_\_\_

Bezeichnung des Futtermittels (Produkt) : \_\_\_\_\_

Hersteller mit vollständiger Adresse: \_\_\_\_\_

Herstellungsdatum (bei Eigenherstellung): \_\_\_\_\_

Chargen-Nummer bzw. betriebsinterne Nr.: \_\_\_\_\_

Zusammensetzung (Deklaration): \_\_\_\_\_

Diese Daten brauchen Sie nicht ausfüllen, wenn Sie den Sackanhänger, bzw. bei loser Ware eine Kopie des Lieferscheines, der diese Angaben enthalten muss, anklammern.

Bei Proben von Selbstmischern muss das Mischprotokoll mit Zusammensetzung und Mischdatum angefügt oder eingetragen werden.

Jeder Probenbehälter muss gekennzeichnet sein mit der Nummer des Probenbehälter der BALIS Nummer plus Probenahmedatum!

\_\_\_\_\_  
Datum/ Zeit

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Landwirt/ in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Auditor/ in